

# Aromalife wird Teil der ebi-pharm-Familie

## Stefan Binz und Jürg Horlacher im Gespräch

Beide sind sie von den Synergien überzeugt: Jürg Horlacher, Gründer und Kopf von *Aromalife* und Stefan Binz, Geschäftsführer von *ebi-pharm*, skizzieren im Gespräch den Hintergrund und die nähere Zukunft ihrer Zusammenarbeit. Stark spürbar sind Freude und Neugier an ihrem Projekt.



**JH:** Da passt unser «emotionales» Sortiment gut hinein. Mit unseren Duftlinien bieten wir ein breites Produkte-Spektrum. Die *Arve-Linie* ist zum Beispiel seit Jahren äusserst beliebt und ein Long-Seller. Daneben führen wir qualitativ hochstehende Marken, die das Sortiment abrunden wie *Sonnentor*, *Dresdner Essenz* oder *Manuka-Honig*.

Wenn zwei Unternehmen zusammenkommen, besteht immer auch ein Risiko, dass zwei unterschiedliche Kulturen aufeinandertreffen. Wie habt ihr das erlebt?

*ebi-pharm* und *Aromalife* haben sich für eine gemeinsame Zukunft entschieden. Wie kam es dazu? Blickt ihr auf eine lange Planungsphase zurück?

**SB:** Alles startete bei einem Mittagessen mit Gesprächen über Gott und die Welt, aber auch über Herausforderungen im gemeinsamen Markt. Da verspürten wir nicht nur die gleiche Begeisterung an der Materie, es zeigten sich deutlich viele Parallelen. Wir begannen zu diskutieren, wie es wäre, wenn wir die nächste Etappe gemeinsam in Angriff nehmen würden. Und dann ging es plötzlich schnell.

**JH:** Es war spannend, wie ähnlich wir Dinge betrachteten und wie oft wir vom selben sprachen. Bei *Aromalife* stand aber eigentlich ein interner Ausbau bevor.

Und doch hast du dich dazu bewegt. Was war der Auslöser?

**JH:** Ich habe schon länger Überlegungen für eine Nachfolgeplanung gemacht. Dabei war *ebi-pharm* eine Wunsch-Option. Als sich das Gespräch dann in diese Richtung entwickelte, bemerkte ich rasch, dass es sich gut anfühlt und das Momentum stimmt – auch wenn etwas früher als ursprünglich geplant.

**SB:** Für uns war insbesondere die Aromatherapie immer von grosstem Interesse. Wir hatten stets das Ziel, im Bereich der Komplementärmedizin ein umfassendes Sortiment zu bieten. Ätherische Öle fehlten uns und wir sehen da grosses Potential! Unsere ganzheitlichen Therapie-Konzepte werden damit vervollständigt.

**JH:** Wir passen wirklich bestens zusammen. Wir sprechen die gleiche Sprache und leben die gleichen Werte. In beiden Firmen stehen der Mensch und die Natur im Fokus. Beiden Firmen sind soziale Projekte und nachhaltiges Wirtschaften wichtig.

**SB:** Es ist zum Beispiel kein Zufall, dass beide eng mit der *GEWA* zusammenarbeiten – *Aromalife* im Bereich der Produktion, *ebi-pharm* primär im logistischen Bereich. Einerseits können wir uns mit *GEWA* auf einen verlässlichen Partner stützen, andererseits bieten wir Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen eine sinnbringende Beschäftigung und nach Möglichkeit die Chance, wieder einen Platz in der Arbeitswelt zu finden. Das ist wirklich wertvoll auf allen Ebenen!

**«Wir hatten stets das Ziel, im Bereich der Komplementärmedizin ein umfassendes Sortiment zu bieten. Ätherische Öle fehlten uns und wir sehen da grosses Potential!»**

Stefan Binz

Was habt ihr euch vorgenommen?  
Was dürfen die Kund/innen erwarten?

**SB:** Grundsätzlich ist mein oberstes Ziel, dass die Kundinnen und Kunden primär nichts davon merken. Ich sage das



ganz bewusst so, denn die Kundschaft schätzt *Aromalife* und die Produkte, so wie sie sind. Wenn wir das so weiterführen können, dann haben wir vieles richtig gemacht.

**JH:** Die Kund/innen können natürlich auch von dieser Partnerschaft profitieren. Es werden sich viele Synergien ergeben. Stefan und sein Team zeigen, dass ihnen die Qualität der Produkte und der Dienstleistungen wie auch die Begeisterung für das Sortiment so wichtig ist wie für uns.

**SB:** Für mich sehr wichtig ist, dass Jürg als Kopf von *Aromalife* mit im Boot bleibt und weiterhin der Treiber hinter den Produkt-Innovationen und -Entwicklungen ist.

Beide Firmen haben sich besonders in den letzten Jahren überdurchschnittlich entwickelt. Eine geballte Ladung an Energie kommt hier zusammen. Seid ihr noch zu bremsen?

**SB:** Das wird sich zeigen... Ich kann sagen, dass ich mich ausserordentlich auf diese Zusammenarbeit freue – insbesondere aufs Miteinander mit Jürg. Uns stehen viele spannende Gespräche und Projekte bevor.

**JH:** Nein, auf die Bremse stehen wir sicher nicht... Das zeigten schon die letzten Wochen und Monate. Ich bin motiviert und freue mich auch sehr auf den Support von Marketing, HR und Sales von *ebi-pharm*. Ich selber und mein Team haben noch viele Ideen und ich bin sicher, dass wir einiges umsetzen können. Doch vorerst ist das Wichtigste, dass wir alles gut vorbereiten und ins Vertriebssystem der *ebi-pharm* integrieren können.

Wie ist der Integrationsplan vorgesehen?  
Soll alles in einem Schritt integriert werden?

**SB:** Das wird zweistufig erfolgen. Wir freuen uns, wenn wir so bald als möglich Sales und Marketing zusammenführen können. Die Kund/innen sollen einen Ansprechpartner für alle Anliegen haben – egal ob es *ebi-pharm* oder *Aromalife* betrifft.

**JH:** Insbesondere in der Logistik sehe ich die grösste Herausforderung. Hier braucht alles etwas mehr Zeit. Wir rechnen damit, dass ein Zusammenführen erst in einem zweiten Schritt – voraussichtlich per Ende 2022 realistisch ist. Wir arbeiten intensiv an möglichen Modellen.

**«In beiden Firmen stehen der Mensch und die Natur im Fokus. Beiden sind soziale Projekte und nachhaltiges Wirtschaften wichtig.»**

Jürg Horlacher

Und was wünscht ihr euch gegenseitig für die nächste gemeinsame Phase?

**SB:** Ich wünsche dir, dass du dich mit deinem Team wohl fühlst in unserer *ebi-Familie* und dass ihr mit derselben Freude und Motivation am Ball bleibt! Weiter erhoffe ich mir, dass wir dich vom Tagesgeschäft entlasten können und du möglichst viel Zeit für weitere Innovation und Kreativität findest.

**JH:** Ich wünsche euch viel Freude und auch Neugier für das spannende Reich der Düfte. Meinem Team wünsche ich, dass es mit der gleichen Begeisterung wie bis anhin in unserer «Duftfabrik» arbeiten kann.



*Aromalife* bietet auch ein ausgewähltes Sortiment von Partner-Firmen an wie zum Beispiel die Tees von *Sonnentor*

## Die Duftmanufaktur Aromalife

Der ausgebildete Drogist Jürg Horlacher gründete *Aromalife* im Jahr 2000 im bernischen Utzenstorf. Die Firma arbeitet heute mit über 100 ätherischen Ölen aus biologischem Anbau oder Wildernte. Im hauseigenen Labor werden einmalige Duftmischungen komponiert. In den letzten Jahren entstanden verschiedene Duftlinien zu Themen wie Abwehrstark, Frau sein, Kids, Ruhe oder *ARVE* – breite Sortimente vom Raumspray bis zum Badesalz. Die aktuelle Kreation *Waldbaden* arbeitet mit 10 Nadelbaum-Essenzen, vorwiegend aus Schweizer Wäldern. Im Weiteren hat *Aromalife* mit *VitaBase* eine eigene Naturkosmetiklinie aufgebaut. Auf grossen Anklang stösst auch das stets erneuerte Geschenksortiment.

### **i** Die Änderungen konkret

Was Sie jetzt noch wissen müssen finden Sie auf der Rückseite.